



01.10.2009

**Protokoll der Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland e. V. vom 30.09.2009**

Ort: Sitzungssaal Amt Itzstedt, Segeberger Str. 41, 23845 Itzstedt

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

**Teilnehmer:**

**Öffentliche Mitglieder**

Ö	Borcherding	Günter		
Ö	Brors	Gerhard		
Ö	Dorow	Fabian	Abwesend TOP 6 (Borstel)	
Ö	Drenkhahn	Helmut		
Ö	Duda	Volker	Abwesend TOP 6 (Stormini/Jersbek/Borstel)	
Ö	Freytag	Bernd	Abwesend TOP 6 (Stormini/Jersbek/Borstel)	
Ö	Löchelt	Rainer	Abwesend TOP6 (Stormini/Borstel)	
Ö	Sczech	Herbert	Abwesend TOP 6 (Jersbek)	
Ö	Takla-Zehrfeld	Claudia	Abwesend TOP 6 (Stormini/Jersbek)	

**WiSo-Partner**

P	Bärwald	Ulrich		
P	Baumgarten	Margit		
P	Fischer	Freerk		
P	Lohmann	Christopher		
P	Strehl	Axel		
P	Pahl	Johannes		

**Gäste**

	Strunk	Axel	LLUR Lübeck	
	Burghold	Peter	Pressesprecher Alsterland	
	Nussel	Walter	BGM Trittau	Ab 19:15 Uhr

**Regionalmanagement**

	Dr. Kuhn	Dieter		
	Schnoor	Ulrike		
	Günther	Mathias		



## **Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2009 und 09.06.2009

TOP 3: Bericht des geschäftsführenden Vorstands

TOP 4: Aufnahme neuer Mitglieder

- Private Mitglieder
- Kommunale Mitglieder

TOP 5: Betreuung von Projekten von Nicht-Mitgliedern

TOP 6: Beschlussfassung Projekte

- Stormini (Projektträger Kreis Stormarn)
- Baumschnitt im Barockpark Jersbek (Projektträger Kreis Stormarn)
- Gutspark Borstel (Projektträgerschaft Kreis Segeberg)

TOP 7: Termine

- Mitgliederversammlung AktivRegion Alsterland

TOP 8: Verschiedenes

### **Zu 1:**

Herr Löchelt als Vorsitzender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, entschuldigt den verspäteten Beginn und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung stellt nach Zustimmung durch den Vorsitzenden Herrn Löchelt die Jugendbetreuerin der Gemeinde Itzstedt, Frau Andrea Wagener, und 4 Jugendlichen ein Jugendprojekt vor. Anne Pieper als Jugendsprecherin erklärt, dass der Basketballplatz der Gemeinde Itzstedt von vielen Jugendlichen in ihrer Freizeit fast täglich genutzt wird. Seit Einführung der Ganztagschule und damit verbunden längere Unterrichtszeiten können sie den Basketballplatz außerhalb der Ferienzeiten nun erst spät nachmittags nutzen. Dieses ist in der dunkleren Jahreszeit schwierig bis unmöglich, weil der Platz unbeleuchtet ist. Die Jugendlichen wünschen sich eine Beleuchtung für den Platz und erhoffen sich durch die AktivRegion Alsterland eine Finanzierungsmöglichkeit zu finden, wobei die Jugendlichen sich durch mögliche Eigenleistungen an der Umsetzung des Projektes beteiligen möchten.

Herr Löchelt bedankt sich lobend für das Vortragen des Anliegens, weißt jedoch daraufhin, dass in der heutigen Sitzung nicht direkt eine Entscheidung für oder gegen den Antrag beschlossen werden kann, da es einzuhaltende Verfahrenswege gibt. Die Jugendsprecherin übergibt Herrn Löchelt einen Antrag mit einer Unterschriftenliste, auf der sich 28 Jugendliche eingetragen haben. Ein Kostenvoranschlag wird nachgereicht.

### **zu 2:**

Die Protokolle der Sitzungen vom 16.03.2009 und 09.06.2009 werden einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

### **zu 3:**

Herr Löchelt berichtet aus dem geschäftsführenden Vorstand, dass am 18.09.2009 in Norderstedt ein Workshop zum Thema „Integriertes Wegenetz“ stattgefunden hat. Es gab eine erfreuliche Beteiligung von etwa 50 Teilnehmern aus verschiedenen Interessengruppen wie Radfahrern, Reitern und Wanderern, die in eigenen Arbeitsgruppen ein Routenkonzept und Maßnahmen erarbeiten sollten. Zusätzlich hat sich eine Arbeitsgruppe mit der EBOE-Trasse beschäftigt. Die Ergebnisse werden zzt. durch das beauftragte Büro aufbereitet und dann auch der AktivRegion vorgestellt. Ziel ist die Erarbeitung von Einzelprojekten, die dann zum Teil als Projekte der AktivRegion umgesetzt werden sollen.

#### **Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

#### **Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

#### **Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



Ergänzend erklärt Frau Takla-Zehrfeld, dass der Workshop nur als Auftakt gesehen werden kann, aber damit eine gute Basis für eine Weiterarbeit an dem Projekt „Integriertes Wegenetz“ gelegt wurde.

Des Weiteren berichtet Herr Löchelt darüber, dass das LLUR dem Antrag einer vierteljährlichen Auszahlung der Fördermittel für das Regionsmanagement zugestimmt hat. Dadurch verbessert sich die Liquidität des Vereins, welcher bisher in Vorleistung treten muss.

Die Umfrage bei den Teilnehmern der Arbeitskreise hat ergeben, dass sowohl eine Zusammenlegung von Arbeitskreisen als auch die Bildung von Projektgruppen zur Verbesserung der Mitarbeit beitragen könnten. Der geschäftsführende Vorstand hat sich in seiner Sitzung vom 04.09.2009 dafür ausgesprochen, dass die Zusammenlegung der Arbeitskreise und die Bildung von Projektgruppen in den Arbeitskreisen diskutiert werden soll. Die Vorschläge werden nun in die Arbeitskreise und den Beirat eingebracht.

Frau Katja Rathje-Hoffmann, Mitglied des Vorstandes von Alsterland, ist in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt worden. Herr Löchelt hat sie, auch im Namen von Alsterland, zu ihrer Wahl beglückwünscht. In wie weit sich ihre Wahl auf ihre Mitgliedschaft im Vorstand auswirken wird, ist derzeit nicht bekannt.

Herr Bärwald fragt nach dem Sachstand der Einigung zwischen Alsterland und HolsteinsHerz. Herr Löchelt berichtet, dass mit Hilfe eines Mediators eine für Alsterland positive Einigung mit HolsteinsHerz erreicht wurde. Es wurde nach Prüfung und Überarbeitung der Forderungen von HoHerz an Alsterland ein Kompromiss geschlossen und eine Einigungszahlung getätigt. Eine entsprechende Zahlungsaufstellung wird Herr Löchelt dem Vorstand baldigst zukommen lassen.

Damit sind Unstimmigkeiten zwischen HolsteinsHerz und Alsterland nun beseitigt und abgeschlossen. Weiterhin findet bereits jetzt eine gute Projektzusammenarbeit mit HolsteinsHerz statt.

Der Mediator hat sein Honorar für die Gespräche dem Verein als Spende für Jugend- und Bildungsprojekte zur Verfügung gestellt.

Herr Freytag fragt nach dem Sachstand des Verwendungsnachweises für Zahlungen des Kreises Stormarn. Herr Löchelt erklärt, dass dieser voraussichtlich in der nächsten Woche abschließend bearbeitet ist.

**Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

**Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

**Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



#### **zu 4.**

- **Aufnahme privater Mitglieder**

Laut § 3 Abs. 5 entscheidet der Vorstand über die Aufnahme von Mitgliedern. 7 Anträge von privaten Mitgliedern s. u. liegen dem Vorstand vor. Anhand der Präsentation werden noch einmal die einzelnen privaten Antragssteller genannt. Auf Anfrage von Herrn Löchelt wird einstimmig für die Aufnahme der folgenden Mitglieder gestimmt.

Name	Vorname	Institution	Mitglied seit:
Kretschmer	Jens	Wege-Zweckverband Kreis SE	05.05.2008
Schubert/Feddersen		Raiffeisenbank Südstormarn	13.05.2008
Klouten	Nico	Sparkasse Holstein	22.08.2008
Zabel	Peter	Forschungszentrum Borstel	05.09.2008
Schmuck-Barkmann	Dirk		23.03.2009
Trenner	Arnold		27.03.2009
Miklejewski	Michael		01.04.2009

Desweiteren haben fünf Mitglieder eine Umwandlung ihrer Mitgliedschaft von einer Vereins- in eine private Mitgliedschaft beantragt. In Abwesenheit von Herrn Christopher Lohmann wurde einstimmig für die Umwandlungen der folgenden Mitgliedschaften gestimmt.

Umwandlung der Mitgliedschaft in private Mitgliedschaft			
Name	Vorname	Institution	Umwandlung Ver- ein/priv. Mitglied
Augustin	Christa	ehem. Landfrauenverein Seth_Oering	01.01.2009
Lohmann	Monika	ehem. Fliegendes Klassenzimmer - Förderverein Grundschule Oering	21.03.2009
Lohmann	Christopher	ehem. Fliegendes Klassenzimmer - Förderverein Grundschule Oering	23.03.2009
Rathmann	Günther	ehem. Sozialverband Oering	01.01.2009
Finnern	Wolfgang	ehem. Jagdgenossenschaft Oering	01.01.2009

- **Aufnahme kommunaler Mitglieder**

Dem Vorstand liegen Anträge auf Mitgliedschaft von der Gemeinde Siek sowie dem Amt Trittau mit amtsangehörigen Gemeinden Grande, Grönwohld, Köthel/Stormarn, Lütjensee, Trittau und Witzhave vor.

Herr Löchelt führt aus, was eine Aufnahme der antragstellenden Gemeinde / dem antragstellenden Amt bedeuten würde. Es würde zu einer Erweiterung der Gebietskulisse sowie zu einer Erhöhung der Einwohnerzahlen innerhalb der AktivRegion Alsterland führen. Die aktuelle Landesrichtlinie vom 16.07.09 eröffnet die Möglichkeit, dass für die Regionen in begründeten Ausnahmefällen von den Einwohnerzahlen zwischen 50.000 und 100.000 abgewichen werden kann im Rahmen der EU-Vorgaben. Danach wäre die Obergrenze bei 150.000 Einwohnern.

Der AktivRegion Alsterland gehören derzeit rund 98.000 Einwohner an. Mit Aufnahme der Antragstellenden und ihrer rund 17.000 Einwohner würde diese Grenze noch nicht erreicht



werden. Nach Ergänzung von Herrn Strunk (LLUR) wird die Einwohnergrenze demnächst ganz aufgehoben.

Das Grundbudget der AktivRegion würde durch eine Aufnahme weiterer Mitglieder nicht erhöht werden.

Herr Dr. Kuhn stellt den Vorstandsmitgliedern die Gebietskulissen der AktivRegion Alsterland, der AktivRegion unter Einbeziehung der Gemeinde Siek und der AktivRegion unter Einbeziehung der Gemeinde Siek und dem Amt Trittau vor, wodurch eine Erweiterung der Gebietskulisse verbildlicht wird. Nach Aufnahme der Antragstellenden würde umrahmt von der AktivRegion Alsterland ein „weißer Fleck“ zurückbleiben, in der sich die Gemeinde Großhansdorf ca. 11 km<sup>2</sup> und rund 9.000 Einwohnern befindet.

Das Amt Trittau grenzt an die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord. Auch die Gründung einer eigenen AktivRegion unter Einbeziehung der Gemeinde Glinde, Oststeinbek, Barsbüttel, Reinbek usw. ist nach Auskunft des MLUR möglich, da ein flächenmäßig großes Gebiet zwischen den AktivRegionen Alsterland und Sachsenwald-Elbe noch keiner AktivRegion angehören.

Es wird kontrovers über die Aufnahmeanträge diskutiert wobei folgende Aspekte genannt wurden.

Für eine Aufnahme sprechen:

- Amt Trittau grenzt an AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord, fühlt sich aber Alsterland dazugehörig.
- Amt Trittau bietet mit seinen „Naherholungspieren“ eine Bereicherung für die gesamte Region.
- Antragstellende Gemeinden identifizieren sich mit den Zielen der AktivRegion Alsterland.
- Aufnahmeanträge sind als Anerkennung an die bisher geleistete Arbeit von Alsterland und dem Geschaffenen zu werten.
- Alsterland hat sich aus HoHerz heraus entwickelt, diese Möglichkeit sollte auch nachträglich beigetretenen Gemeinden / Ämtern gegeben werden.
- Solidarisierung mit weiteren Gemeinden / Ämtern
- Derzeitig liegen nicht ausreichend Projekte vor um das Alsterlandbudget auszuschöpfen. Durch die Erweiterung der Gebietskulisse und von dort eingebrachten Projekten wird wenig „Gefahr“ gesehen, dass zu wenig Mittel für die bisher geltende Gebietskulisse bleibt.
- Es sollte als unterstützenswert gesehen werden, wenn Menschen dazulernen, sich auch nachträglich noch einbringen möchten. Beitritt sollte nicht verwehrt werden nur weil sich zu einem früheren Zeitpunkt dagegen ausgesprochen wurde.
- Eine Absage auch der Angst heraus nicht genug vom „Kuchen“ abzubekommen, spricht gegen ein Demokratieverständnis.
- Durch die Aufnahme eines „Nachbarn“ gewinnt die gesamte Region.
- Gründung eigener AktivRegion aufgrund zu langer Entwicklungszeit für Förderperiode bis 2013 problematisch.

Gegen eine Aufnahme sprechen:

- Gemeinden aus der 1. Stunde haben Mut gewiesen, andere Kommunen wurden angesprochen, haben ihre Chance vertan.
- In der Gründungsphase der AktivRegionen konnten sich die Kommunen der Antragstellenden nicht zu einem Beitritt zu einer AktivRegion entschließen.
- Konkurrenz zwischen eingereichten Projekten könnte entstehen. Befürchtungen, dass zu wenig Mittel zur Verfügung stehen.



- AktivRegionen sollen ehrenamtlich geführt bleiben. Durch Gebietserweiterung dieses nicht mehr leistbar. AktivRegion würde aufgrund der Fläche / Einwohner zu einem Verwaltungsgebilde.
- Durch Gebietserweiterung würde die Fläche einfach zu groß um gemeinsam agieren zu können.
- Befürchtungen durch die Aufnahme von Amt Trittau und Gemeinde Siek diesen die Möglichkeit zu nehmen eine eigene AktivRegion mit Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek, Reinbek zu bilden.

Herr Löchelt bittet zur Abstimmung.

Die Anträge der Gemeinde Siek sowie des Amtes Trittau und den amtsangehörigen Gemeinden Grande, Grönwohld, Köthel/Stormarn, Lütjensee, Trittau und Witzhave werden mit sieben Ja, sieben Nein und einer Enthaltung abgelehnt.

**Hinweis:** Da der Beschluss nicht einstimmig gefasst worden ist, ist eine Zustimmung der Mitgliederversammlung einzuholen.

### **Beschlussfassung:**

Der geschäftsführende Vorstand wird beauftragt, die erforderliche Satzungsänderung (z. B. Gebietserweiterung, Vorstandsbesetzung usw.) vorzubereiten und der Mitgliederversammlung unmittelbar zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmung:** Unter den anwesenden Stimmberechtigten wird mit Handzeichen einstimmig für die Beauftragung des geschäftsführenden Vorstands gestimmt.

Unterbrechung der Sitzung 19:20 bis 19:40 Uhr.

### **zu 5:**

Herr Löchelt berichtet darüber, dass die Begleitung von Projekten und Betreuung von Projektträgern ist ein zeit- und damit kostenaufwendiger Faktor des Regionsmanagements ist. Es steht jedem potentiellen Projektträger eine Erstberatung und anschließende Projektbetreuung durch das Regionsmanagement kostenfrei zur Verfügung. Vorgeschlagen wurde, dass eine Erstberatung weiterhin kostenlos erfolgt, aber eine weitere Projektbetreuung mit einer Mitgliedschaft in der AktivRegion Alsterland e.V. verbunden wird. Die Mitarbeit in den Arbeitskreisen ist auch weiterhin ohne Mitgliedschaft möglich und gewünscht.

Im Gespräch des geschäftsführenden Vorstands vom 04.09.2009 hat der gf. Vorstand beschlossen, dass eine über die Erstberatung hinausgehende Beratung an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden wird. Da auf Nachfrage keine Einwände erhoben werden, wird dieser Beschluss als bestätigt anerkannt.

### **zu 6:**

#### **Stormini**

Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt, was den Vorstandsmitgliedern hinreichend bekannt ist, noch einmal vor. Das Projekt wurde neu modifiziert, die Trägerschaft wird zukünftig vom Kreis Stormarn übernommen, die jährlichen Kosten betragen nach erster Schätzung 120.000 €. Stormini soll gemeinsam mit der AktivRegion HoHerz als Leuchtturmprojekt für die Jahre 2010 und 2011 eingereicht werden. Wenn Stormini im AktivRegionen-Beirat nicht die Aner-





kennung als Leuchtturmprojekt erhält, soll das Projekt aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland gefördert werden.

Da Stormini 2010 (Bad Oldesloe) und 2011 (vermutlich Amt Nordstormarn) im Vereinsgebiet HoHerz stattfindet und erst 2012 und 2013 (Bargfeld-Stegen und Ahrensburg) im Vereinsgebiet Alsterland wurden bereits Gespräche mit HoHerz geführt. Das Budget sollte in diesem Falle entsprechend 50/50 geteilt werden. Ein entsprechender Beschluss von HoHerz steht noch aus.

Herr Bärwald berichtet, dass sich der Beirat einstimmig für die Beschlussempfehlung des Projektes ausgesprochen hat.

Es wird zur Abstimmung gebeten. Aufgrund des Verhältnisses zwischen öffentlichen Vertretern und WiSo-Partner verlassen 4 öffentliche Vertreter den Raum. (Herr Löchelt, Herr Freitag, Herr Duda, Frau Takla-Zehrfeld)

**Beschlussfassung:**

- Der Vorstand stimmt dem Projektantrag des Kreises Stormarn zu.
- Das Projekt wird als Leuchtturmprojekt beantragt.
- Wird das Projekt nicht als Leuchtturmprojekt anerkannt, dann wird das Projekt aus dem Grundbudget von Alsterland bezuschusst.

**Abstimmung:**

Unter den anwesenden elf Stimmberechtigten wird mit Handzeichen einstimmig für das Projekt gestimmt.

Abstimmungsverhältnis: 6 WiSo-Partner / 5 öffentliche Vertreter

### **Baumschnitt Barockpark Jersbek**

Herr Günther stellt das Projekt vor. Um den wertvollen Alleebestand im Jersbeker Barockgarten zu sichern und zu unterhalten, wurden die Bereiche der Alleen und der beiden aus jeweils 12 Linden bestehenden Baumgruppen ab Januar 1984 vom Kreis Stormarn gepachtet. Im Mai 1986 wurde der Park unter Denkmalschutz gestellt. Nach mehreren Verlängerungen wurde der Pachtvertrag nun vom Kreis Stormarn zum 01.01.2010 gekündigt.

Um die Zugänglichkeit des Parks für die Öffentlichkeit weiterhin sicher zu stellen, soll noch in 2009 ein Förderverein gegründet werden, der als Pächter an die Stelle des Kreises Stormarn tritt. Damit die öffentliche Zugänglichkeit des Parks nachhaltig gesichert ist, soll der Park vom Förderverein für mindestens 12 Jahre gepachtet werden. Dieses wird zwischen Kreis und Verein vertraglich geregelt bzw. in der Vereinsatzung geregelt werden.

Damit der Unterhalt des Parks für den Verein finanzierbar ist und bleibt, wird die Sparkasse Holstein eine Sparkassenstiftung „Jersbeker Barockgarten“ ins Leben rufen, die dem Verein die Stiftungserlöse entsprechend zur Verfügung stellen wird.

Weiterhin werden sich die Gemeinde Jersbek und der Kreis Stormarn auch in Zukunft nicht aus der Verantwortung ziehen, sondern den Verein für die nächsten 10 Jahre finanziell unterstützen, und zwar die Gemeinde mit jährlich bis zu 1.000 €, der Kreis mit jährlich bis zu 6.000 €.

Mit diesen Vorgaben sollten die Unterhaltung sowie die öffentliche Zugänglichkeit des Parks auf lange Sicht gesichert sein.

Noch in diesem Jahr muss eine dringend erforderliche Sanierung der Alleebäume und der beiden Baumgruppen, auch bereits in Hinblick auf die Landesgartenschau 2011, durchgeführt werden.

An den rd. 570 Linden der Alleen und der beiden Baumgruppen sind Entlastungsschnitte und Sanierungen dringend erforderlich, weil in immer kürzeren Zeitabständen immer mehr alte

#### **Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

#### **Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

#### **Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



Linden vom Brandkrustenpilz befallen werden. Um jeweils die richtigen Maßnahmen an den Bäumen durchführen zu können, wurde vorab ein von den Denkmalschutzbehörden anerkannter Baumsachverständiger zur Begutachtung der Bäume beauftragt.

In den vergangenen Jahren mussten bereits aus verschiedenen Gründen (Verkehrssicherheit, starker Befall mit Brandkrustenpilz u. a.) im Rahmen der Unterhaltung mehrere alte Linden gefällt werden. Diese wurden durch neue Bäume ersetzt. Diese neu gepflanzten Bäume sowie in den 1980er und 1990er Jahren gepflanzten Bäume benötigen zu ihrer weiteren Entwicklung ausreichend Licht und Platz. Deshalb sind an mehreren älteren Bäumen Auslichtungsschnitte erforderlich.

Der Jersbeker Barockpark soll als Satellit zur Landesgartenschau fungieren, weshalb eine baldige Durchführung der Maßnahme zwingend erforderlich ist.

Herr Löchelt ergänzt, dass derzeit ein Vertrag zwischen den Privateigentümern und dem Kreis ausgearbeitet wird.

Gesamtkosten des Projektes sind 95.000 Euro, welche teilweise schon finanziert sind. Es entstehen förderfähige Kosten in Höhe von 38.000 Euro. Es werden daher 55 % = 20.900 Euro beantragt.

Der Beirat hat sich einstimmig für eine Beschlussempfehlung in den Vorstand ausgesprochen.

#### **Beschlussfassung:**

Herr Löchelt bittet zur Abstimmung. Aufgrund des Verhältnisses zwischen öffentlichen Vertretern und WiSo-Partner nehmen 4 öffentliche Vertreter nicht an der Abstimmung teil. (Herr Sczech, Herr Duda, Herr Freytag, Frau Takla-Zehrfeld)

#### **Abstimmung:**

Unter den anwesenden elf Stimmberechtigten wird mit Handzeichen einstimmig für das Projekt gestimmt.

Abstimmungsverhältnis: 6 WiSo-Partner / 5 öffentliche Vertreter

#### **Gutspark Borstel**

Herr Dr. Kuhn stellt das Projekt, welches den Vorstandsmitgliedern hinreichend bekannt ist, noch einmal vor. Das Projekt wurde neu modifiziert, die Trägerschaft wird zukünftig vom Kreis Segeberg übernommen. Es wird ein Zuschuss von 165.000 Euro (55% von 300.000 Euro netto) beantragt. Gutspark Borstel soll als Leuchtturmprojekt eingereicht werden. Wenn das Projekt im AktivRegionen-Beirat nicht die Anerkennung als Leuchtturmprojekt erhält, soll das Projekt aus dem Grundbudget der AktivRegion Alsterland gefördert werden.

Der Gutspark Borstel soll, wie auch der Barockpark Jersbek, als Satellit zur Landesgartenschau fungieren. Herr Löchelt ergänzt, dass derzeit ein Vertrag zwischen den Privateigentümern und dem Kreis ausgearbeitet wird.

Es wird zur Abstimmung gebeten. Aufgrund des Verhältnisses zwischen öffentlichen Vertretern und WiSo-Partner verlassen 4 öffentliche Vertreter den Raum. (Herr Freytag, Herr Dorrow, Herr Duda, Herr Löchelt)

#### **Beschlussfassung:**

- Der Vorstand stimmt dem Projektantrag des Kreises Segeberg zu.
- Das Projekt wird als Leuchtturmprojekt beantragt.
- Wird das Projekt nicht als Leuchtturmprojekt anerkannt, dann wird das Projekt aus dem Grundbudget von Alsterland bezuschusst.

#### **Vorstand**

Rainer Löchelt  
Jochim Schop  
Herbert Sczech

#### **Vereinsregister**

Amtsgericht Lübeck  
Eintrag VR 3050 HL  
vom 07.11.2008

#### **Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ: 200 691 77  
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein  
BLZ: 213 522 40  
Konto: 135 801 447



**Abstimmung:**

Unter den elf anwesenden Stimmberechtigten wird mit Handzeichen für das Projekt abgestimmt.

Abstimmungsverhältnis:	10	Ja Stimmen (5 WiSo-Partner / 5 öffentliche Vertreter)
	1	Nein Stimme (1 WiSo-Partner)

**zu 7.**

Da der Beschluss zur Aufnahme neuer Mitglieder (TOP 4) nicht einstimmig gefasst worden ist, ist eine Zustimmung der Mitgliederversammlung einzuholen.

Die dritte Mitgliederversammlung wird einberufen für den 03.11.2009, 19 Uhr. Als Veranstaltungsort wurde das Bürgerhaus Elmenhorst vorgeschlagen, wobei eine Verfügbarkeit noch geprüft werden muss. Der geschäftsführende Vorstand wurde beauftragt, die erforderliche Satzungsänderung (z. B. Gebietserweiterung, Vorstandsbesetzung usw.) vorzubereiten und der Mitgliederversammlung unmittelbar zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vorbereitet wird auch eine Kassenprüfung, um auf der Mitgliederversammlung den Vorstand für das Jahr 2008 zu entlasten.

**zu 8**

Herr Löchelt fragt nach dem Interesse der Vorstandsmitglieder nach einer Weihnachtsfeier. Anbieten würde sich das neue Restaurant auf Gut Wulksfelde. Grundsätzliches Interesse besteht, jedoch wird angefragt, ob diese nicht besser erst im Januar anberaumt werden könnte aufgrund vieler anderer Termine und Weihnachtsfeiern.

Am 11.10.2009 wird die Bocciabahn in Itzstedt eingeweiht. Von Herrn BGM Fischer erhaltene Einladungen werden verteilt.

Herr Löchelt schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

gez. Name  
1. Vorsitzende

gez. Name  
f. d. Protokoll